

# E-Rezept-Rollout in Westfalen-Lippe

**KVWL** Kassenärztliche  
Vereinigung  
Westfalen-Lippe

Jakob Scholz  
stellv. Geschäftsbereichsleiter IT & Digital Health

eHealth-Forum  
Freiburg, 22.04.2023

## Ausdruck zur Einlösung Ihres E-Rezeptes

für **Dr. Erika Freifrau von Mustermann** geboren am **13.12.1987**

ausgestellt von **Dr. Monika Freifrau von Mustermann  
Praxis für Innere Medizin  
030/42666666  
praxis@praxis.de** ausgestellt am **13.12.2022**

Sammelcode zur Einlösung aller Verordnungen



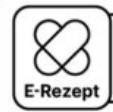
Teil 1 von 4 ab 13.12.2022  
1x **AZITHROMYCIN AbZ 250 mg**  
Filmtabletten / 6 St N2  
morgens und abends 1  
PZN:01065616 Kein Austausch



2x **Ibuprofen / 800mg /**  
**Retard-Tabletten / 20 St**  
0-1-0-1



Rezeptur  
1x **Aluminiumchlorid-  
Hexahydrat-Gel 15% (NRF  
11.24.)**



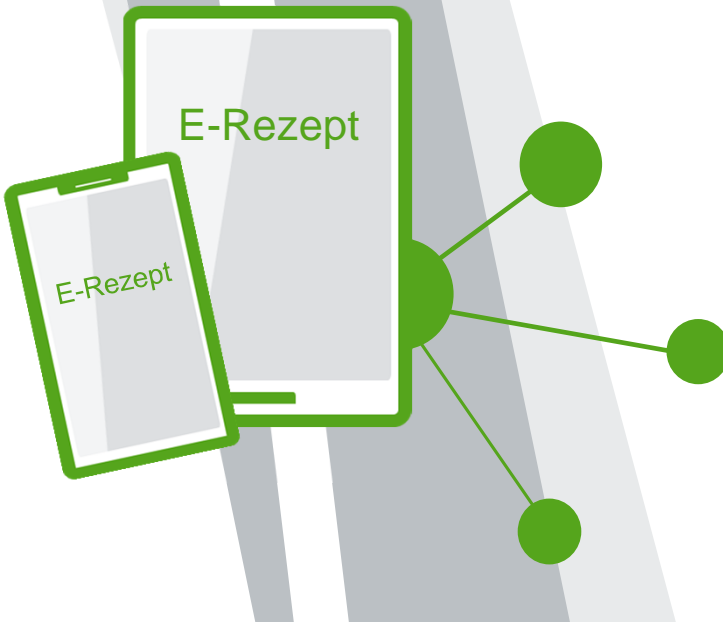
Die App zum E-Rezept  
Einfach – Schnell – Flexibel  
E-Rezepte jetzt papierlos empfangen



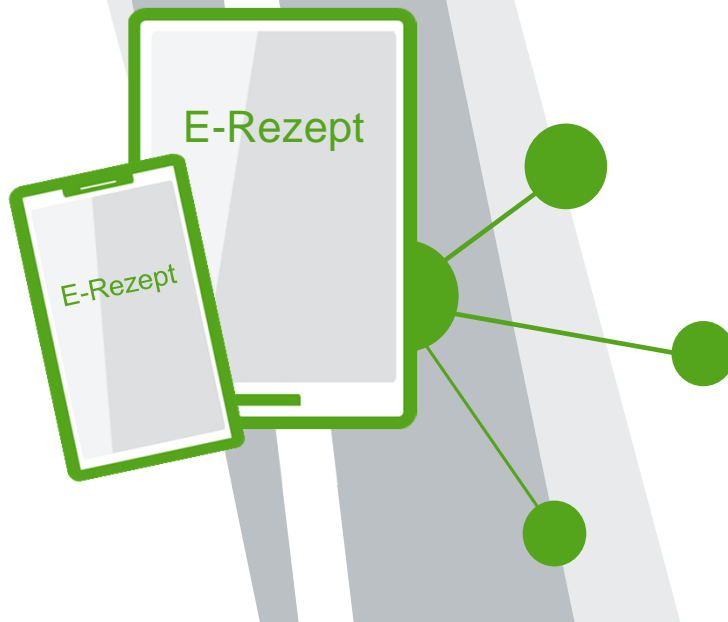
Die Voraussetzungen und weitere Informationen finden Sie  
online auf [www.das-e-rezept-fuer-deutschland.de](http://www.das-e-rezept-fuer-deutschland.de) und  
bei der technischen Hotline 0800 277 377 7

Tokenausdruck DIN A5 (4.2021)

- KVWL-Bekenntnis: „Wir machen E-Rezept-Rollout in WL“
- So läuft der gestufte Rollout
- Erfahrungen aus dem Rollout
- Übertragungswege
- Gemeinsames Reiseziel



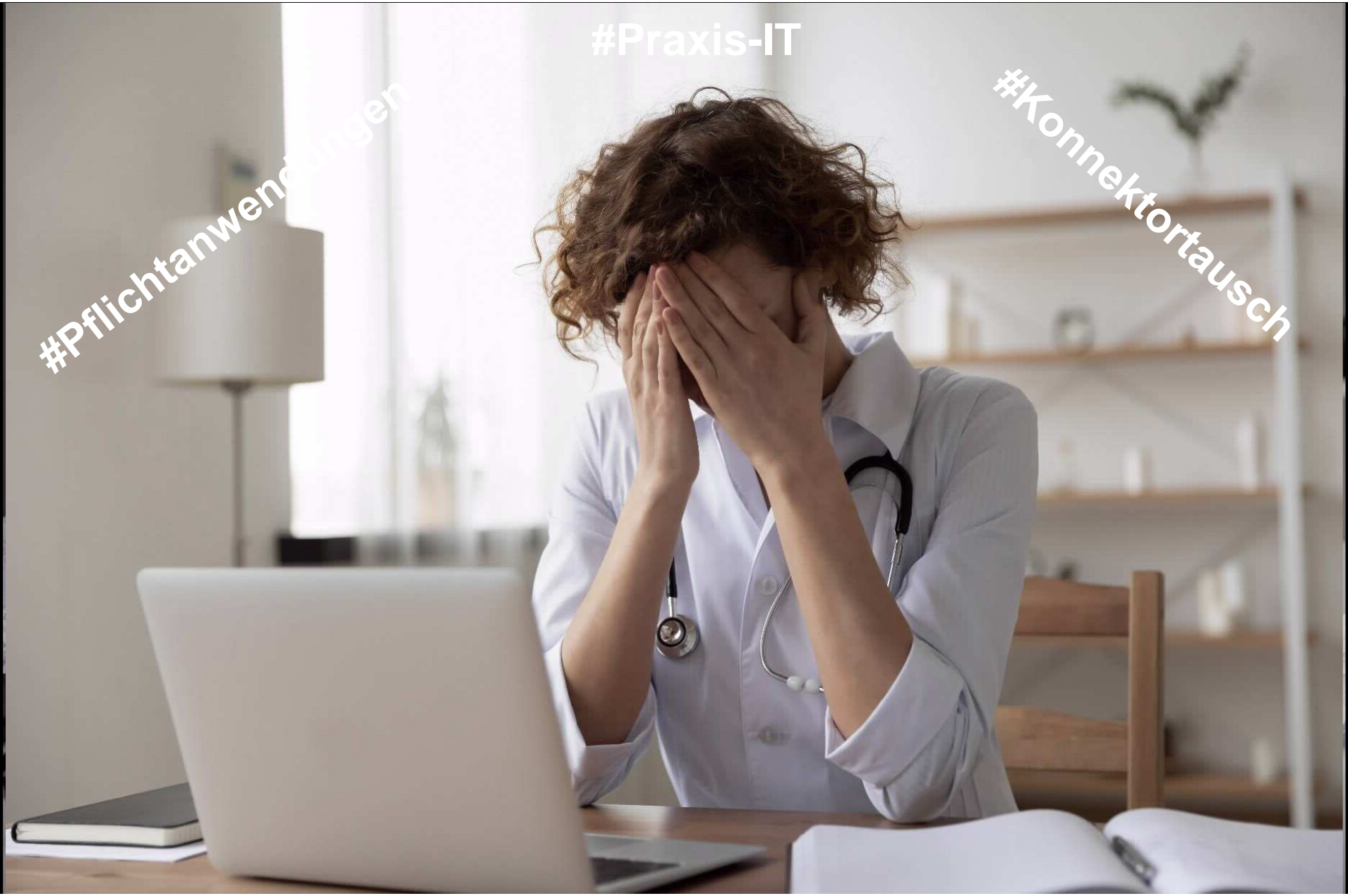
- KVWL-Bekenntnis: „Wir machen E-Rezept-Rollout in WL“



#Praxis-IT

#Pflichtanwendungen

#Konnektortausch



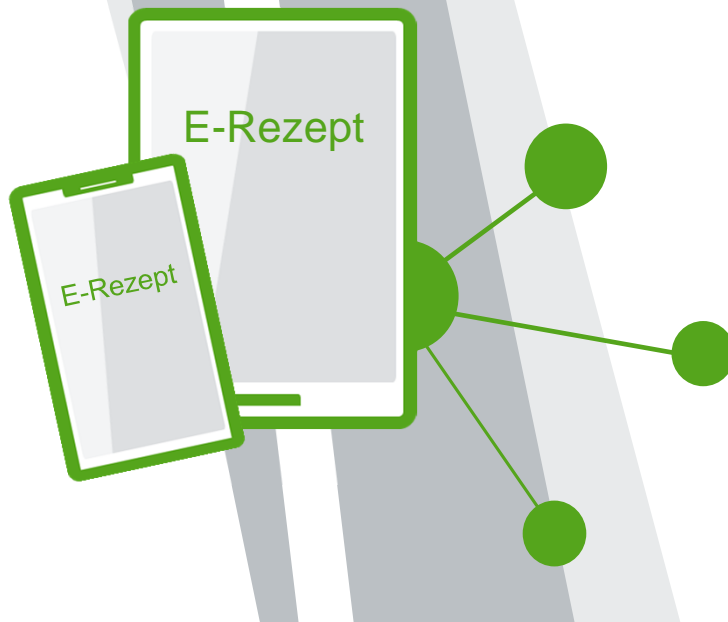


## Rollout in WL: Warum eigentlich?

- Behutsame, enge Begleitung und Mediation in Transformation
- Mehr Awareness, Akzeptanz und Bereitschaft für Neues durch Freiwilligkeit
- Stärkere Berücksichtigung der Prozesse in Praxen und Apotheken
- Mitgestaltung im multidimensionalen Monsterprojekt:
  - Technologie & Reifegrad,
  - Versorgungsprozess,
  - Kompetenz & Voraussetzungen bei LE



- KVWL-Bekenntnis: „Wir machen E-Rezept-Rollout in WL“
- So läuft der gestufte Rollout





## Angepasster Planungsstand gestufter E-Rezept-Rollout in Westfalen-Lippe

Stufe 1 ab  
01.09.2022

Max. 250 Praxen, 13 PVS, Akquise über Netze & PVS-Anbieter. Apothekencluster voranalysiert

- KVWL macht 1st-Line-Support

Stufe 2 ab  
01.08.2023 (?)

**Voraussetzung: Freigabe eGK-Weg**

Sukzessive Hinzunahme weiterer Praxen, weitere PVS, Einbeziehung der Netze & Fachverbände,

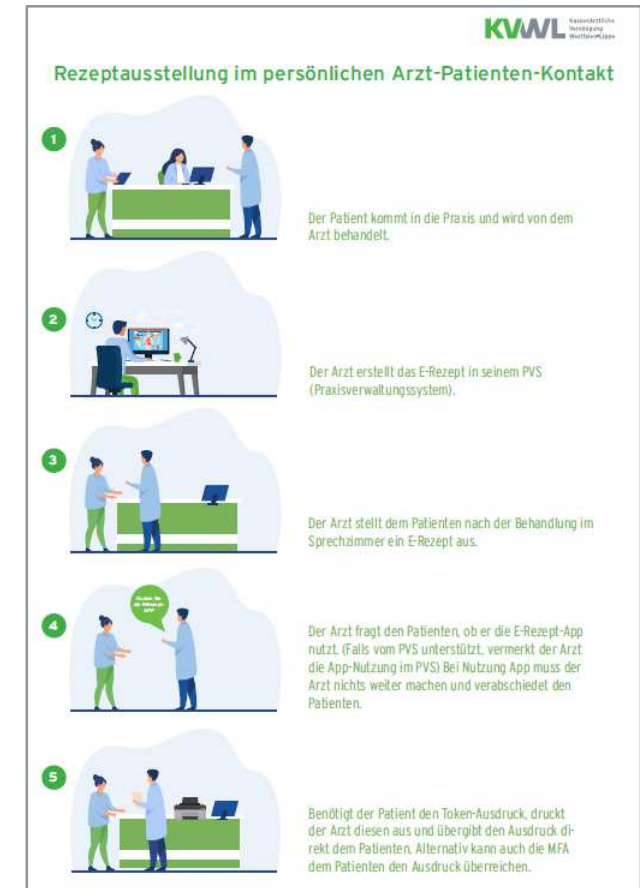
- KVWL macht 1st-Line-Support

Start eRezept  
bundesweit

- Voraussetzung: Erfolgskriterien erfüllt & Übertragungswege geklärt/ verfügbar?
- KVWL übergibt 1st-Line-Support an Hersteller & DVO

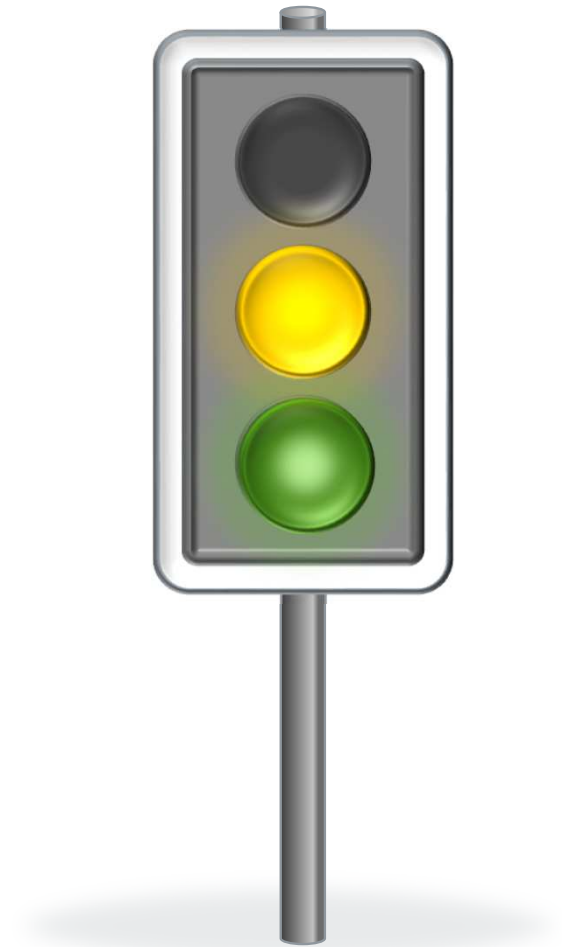
## KVWL goes Rollout

- Aufbau eines E-Rezept-Teams bei KVWL
- Clusterbildung, Auswahl und individuelle Ansprache potenzieller Teilnehmerpraxen & Apotheken
- Erstinformation, Checklisten, Vor-Ort-Besuche mit E-Rezept-Checkup
- Online-Onboarding & Follow-Ups (inkl. Expertenchat) mit PVS-Herstellern
- Aufbau 1st-Level-Support; 2nd Level = PVS & gematik (& AVS)



## Die Mitspielenden

- Praxen und Apotheken
- Gematik → Koordination, Erfolgskriterien, Evaluation, regionale Steuerrunde
- Apothekerverband & Apothekerkammer WL
- BMG → Übertragungswege & Informationsmaterial
- PVS-Hersteller & AVS-Hersteller (inkl. ADAS) → gematik-Ticketsystem, Onboarding, Support
- Krankenkassen
- KGNW / KZVWL / ÄKWL / ZÄKWL
- Bundesebene

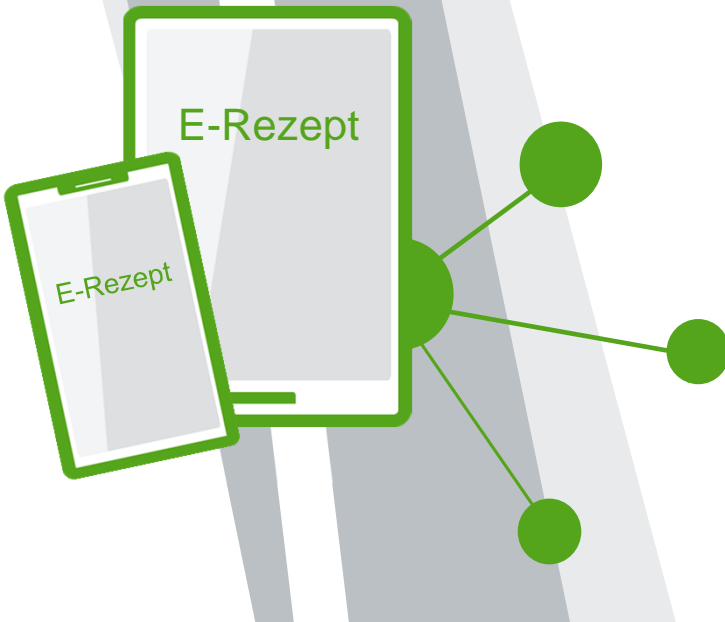


## Der Rollout rollt weiter...

- **Qualitative Evaluation des Rollouts**
  - Individuelle Befragung Rollout-Praxen
  - Strichliste Rückläufer
- **Wissenschaftliche Evaluation der gematik (WEV)**
- **Regelmäßige Direkt-Feedbackrunden mit Praxen & PVS-Anbietern**
  - Prozesse, Probleme, Best Practice
- **E-Rezept-Organismus: Austausch mit Praxen, Apotheken, PVS-Anbietern und AVS-Herstellern**
  - Ticket-Dokumentation (gematik-ERPFIND)



- KVWL-Bekenntnis: „Wir machen E-Rezept-Rollout in WL“
- So läuft der gestufte Rollout
- Erfahrungen aus dem Rollout



## Erfahrungen im Feld - Wo hakt es noch?

Keine Übereinstimmung Signatur und Verordner

Keine Übereinstimmung Ausstell- und Signaturdatum

Keine „Sammelmappe“ für Komfort-Signatur vorhanden

Lange Signatur- und Versandzeiten aus PVS

Sperrige Workarounds, wenn E-Rezept nicht anwendbar

Primärsysteme unterstützen Workflows nicht ausreichend

Stornierung eines E-Rezepts durch die Apotheke

Unklare Prozesse: Klärfälle, Heimversorgung, Direktzuweisung



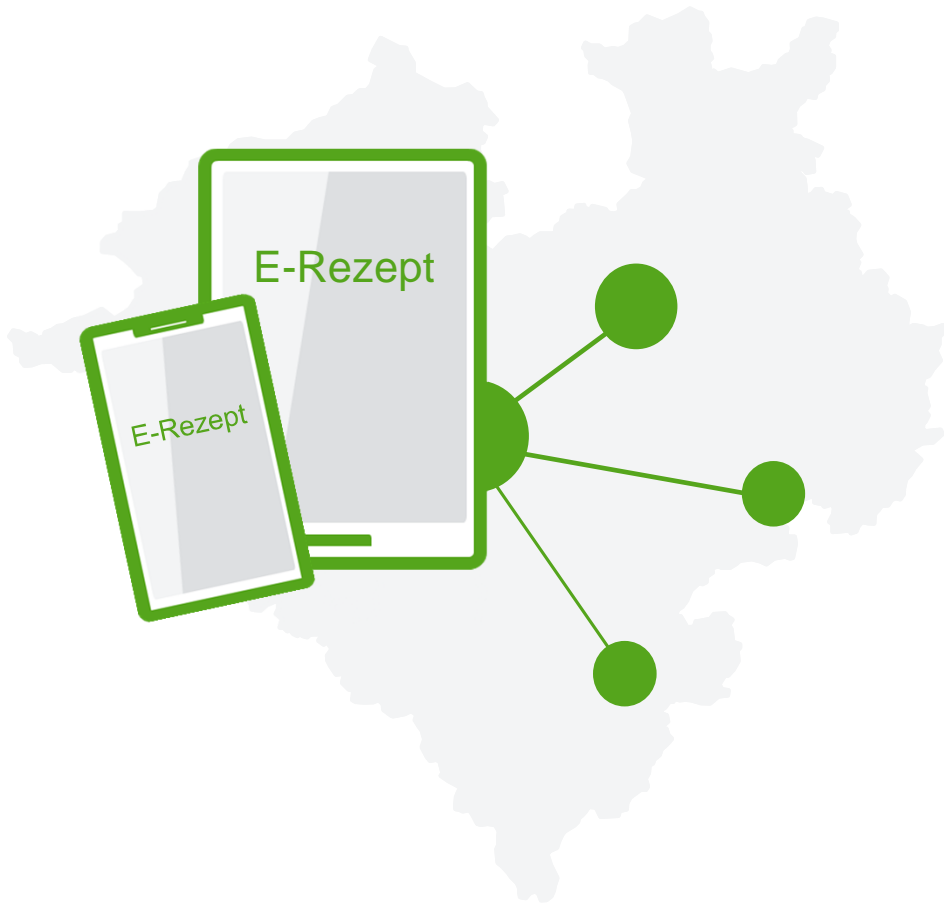
**Störfaktoren**



## Erfahrungen im Feld – Was läuft?

- Gute Kommunikationsstruktur
- Hohe Zufriedenheit in Praxen & Apotheken
- Fehler-Management spielt sich ein (limitiertes Szenario, kombinatorische Explosion?)
- E-Rezept-Organismus mit stetig steigendem Reifegrad
- Learnings vor Ort -> Best Practice- Ansätze & Implementierungsleitfaden

Bevor die Technologie in die Fläche geht, müssen wir noch einmal genauer hinschauen.



Wie sind die Prozesse in den Praxen?

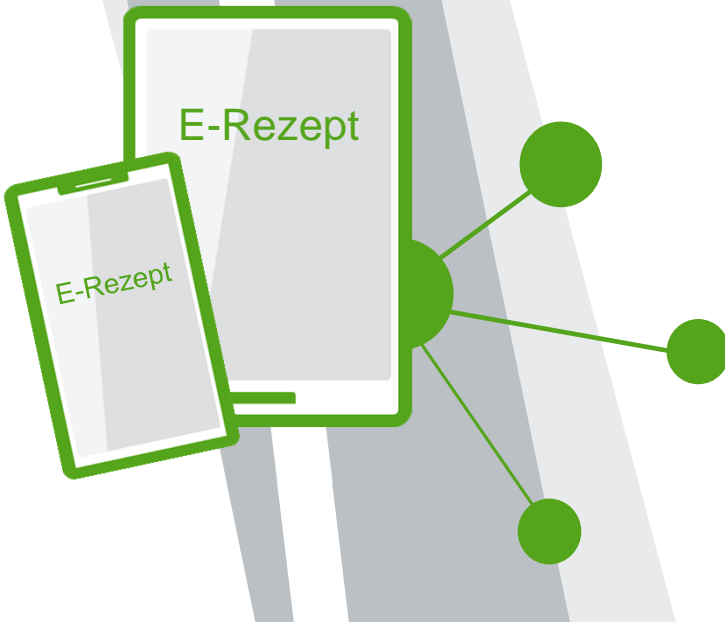
→ Heimversorgung, Multimorbide Patienten, Hausbesuche, stornierte Rezepte, ...

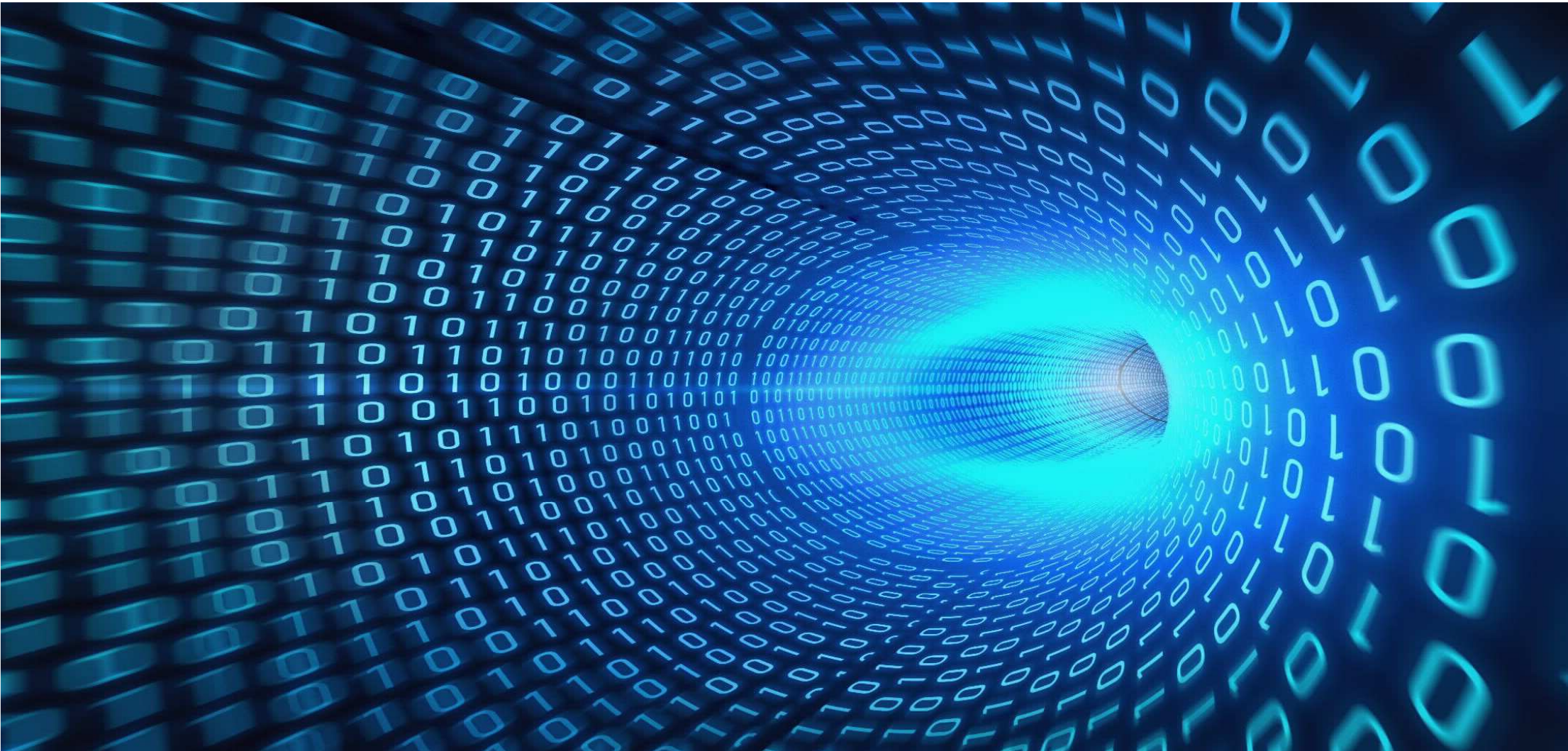
Wie sind die Prozesse in den Apotheken?

→ bei Bestellung, bei Heimversorgung, Anbindung Warenwirtschaft, ...



- KVWL-Bekenntnis: „Wir machen E-Rezept-Rollout in WL“
- So läuft der gestufte Rollout
- Erfahrungen aus dem Rollout
- Übertragungswege





# Übertragungswege des E-Rezepts

## Patienten-App



- Mittelfristig: Standard zur Übermittlung in die Apotheke
- Kein Ausdruck in der Praxis: Patient verwaltet Rezept eigenständig

## Token-Ausdruck



- Standardweg für Versicherte ohne Smartphone
- Keine Unterschrift des Arztes auf Ausdruck

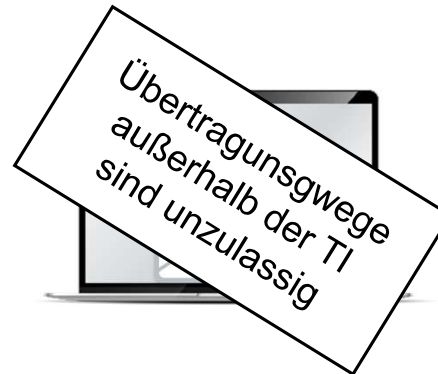
## Elektronische Gesundheitskarte



Start Pilotierung im Sommer 2023

- Zukünftig paralleler Standard zu Rezept-App
- Referenz für E-Rezept auf Rezeptserver über Versichertennummer

## SMS/E-Mail aus PVS



- Voraussichtlich in ausgewählten PVS verfügbar.
- Link (eigene Software) zu E-Rezept-Key per SMS/eMail an Patientin/Patient

## KIM (/TIM)



In Diskussion/Entwicklung

- Strukturierte KIM-Nachrichten bei zulässigen Anwendungsfällen (z.B. Zuweisung in der Heimversorgung, Ambulante Pflege)

## eRezept-Rollout in Zahlen



5

Projekt-Mitarbeiter in Vollzeit, zzgl. Verordnungsmanagement, ÖA, Gremienarbeit

15

Support-Mitarbeiter E-Rezept-Hotline, flexibel erweiterbar

13+7

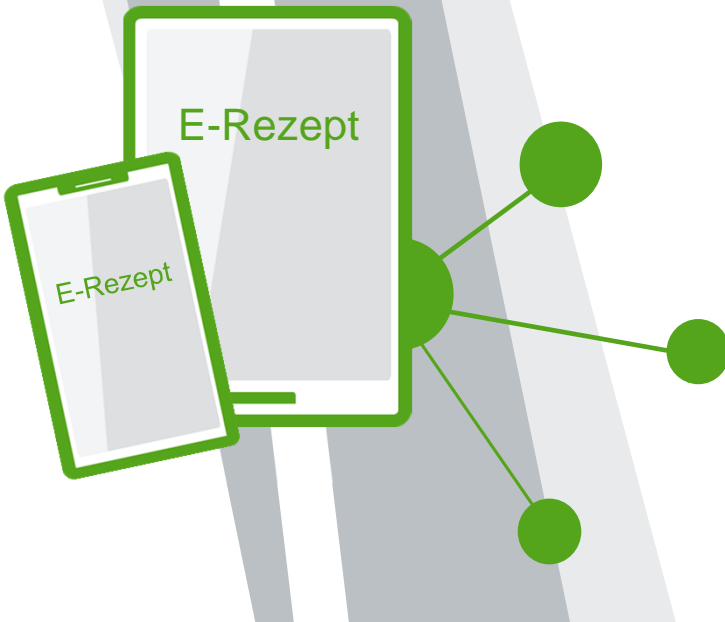
Praxisverwaltungssysteme im Feld (weitere folgen!)

1,5 Mio

Ausgestellte E-Rezepte in Deutschland



- KVWL-Bekenntnis: „Wir machen E-Rezept-Rollout in WL“
- So läuft der gestufte Rollout
- Erfahrungen aus dem Rollout
- Übertragungswege
- Gemeinsames Reiseziel **(01.01.2024)**

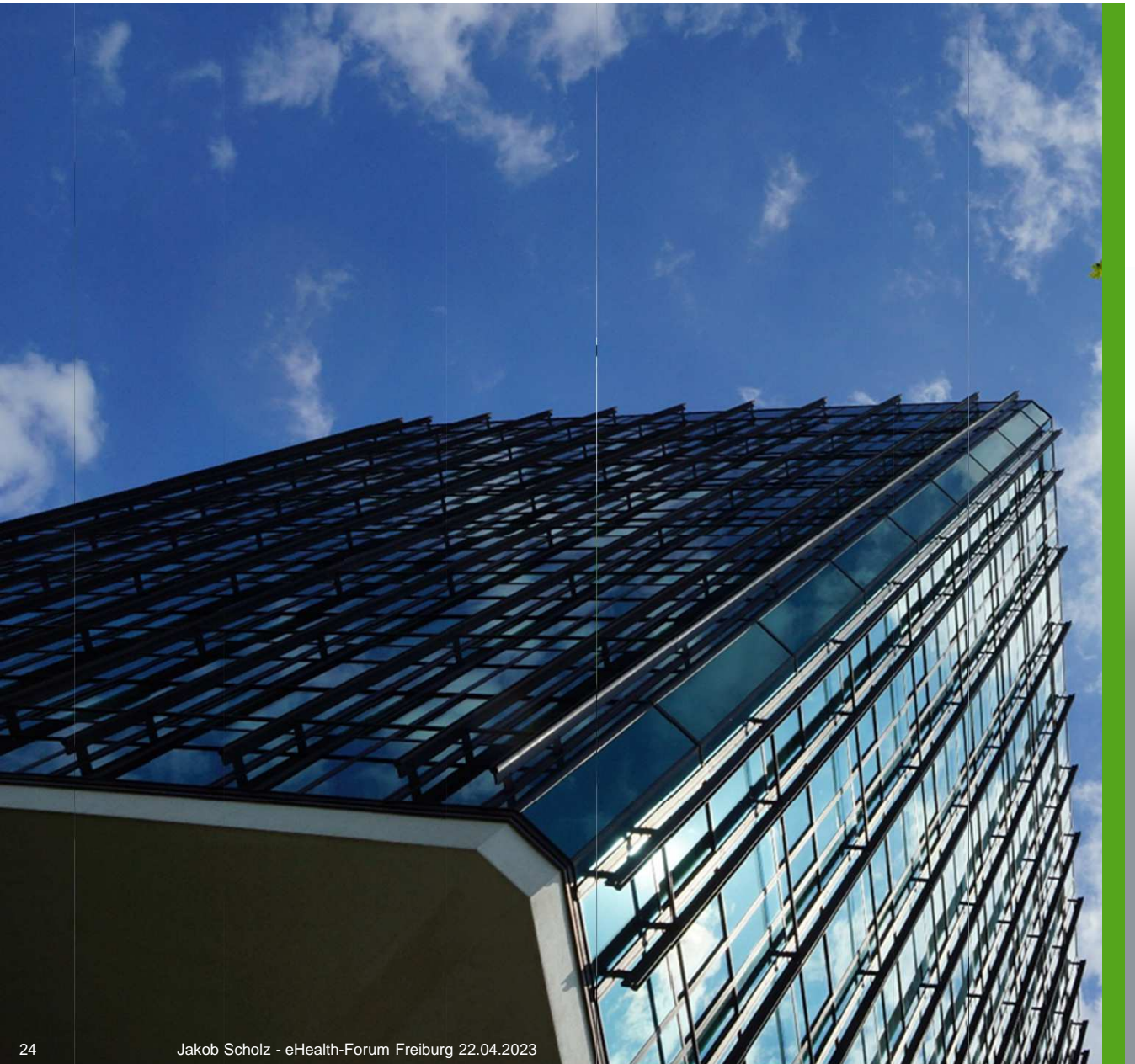




## Unsere „Erfolgskriterien“ für den E-Rezept-Rollout

- Gut nutzbare Übertragungswege: Prio eGK/KIM
- Informierte Patient\*innen, Praxen, Apotheken, ...
- Störungsfreier Gesamtprozess in Praxen
- Gut funktionierende Systeme:
  - Geschwindigkeit & Anwendbarkeit
  - Prozessunterstützung
- Kein zeitlicher/ materieller Mehraufwand in Routine
- Rechtliche & technologische Handlungssicherheit für Praxen & Apotheken





Wir wollen  
Digitalisierung im  
Gesundheitswesen  
mitgestalten.